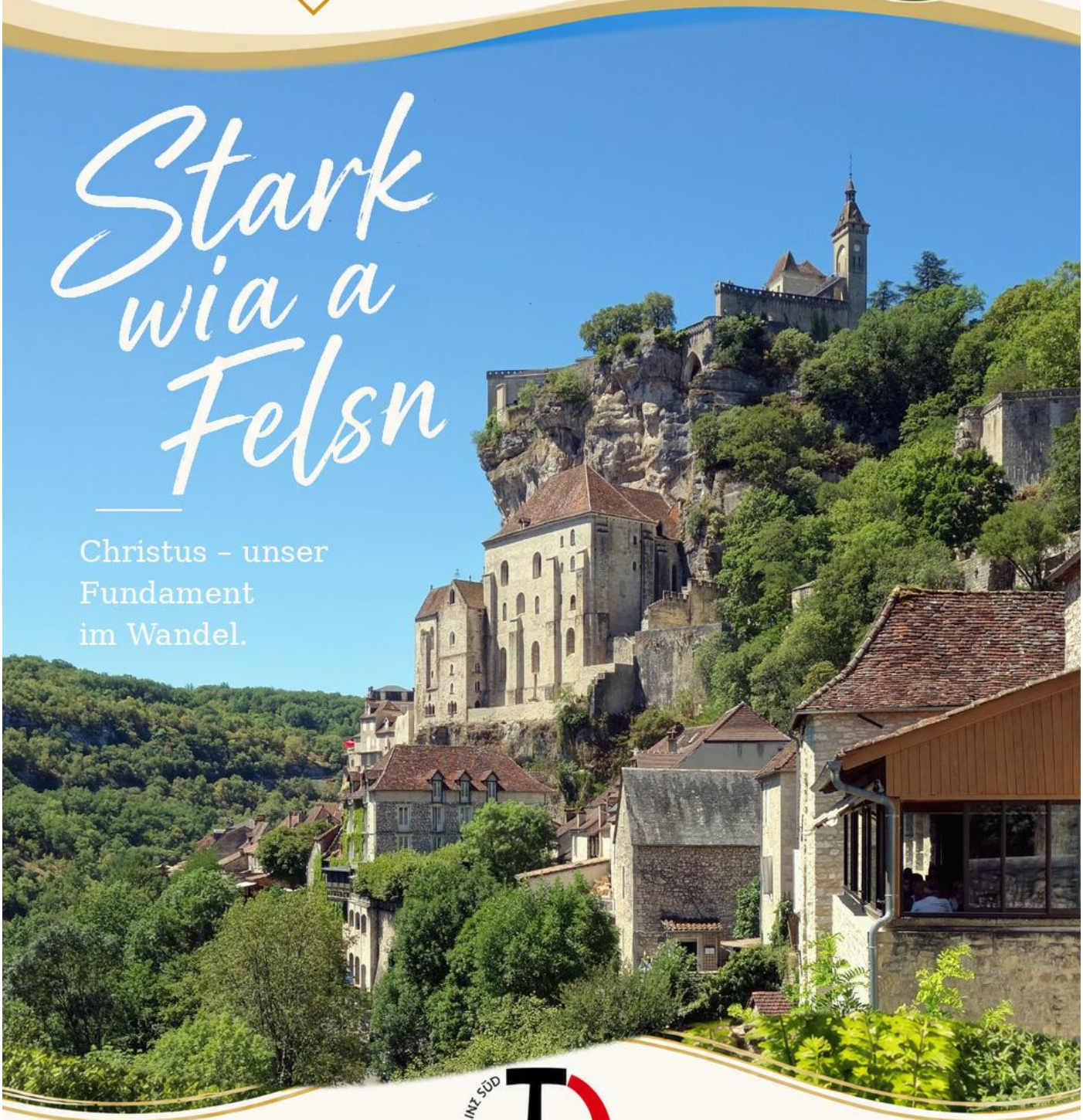
Infoblatt

der Pfarrgemeinde

LINZ – ST. FRANZISKUS

NOVEMBER 2026



Stark wia a Felsn

Christus – unser Fundament im Wandel.

LINZ SÜD ST. FRANZISKUS

GLAUBEN · LEBEN · MITEINANDER

Worte der Seelsorgerin:



Liebe Pfarrgemeinde!

Veränderungen gehören zu unserem Leben. Manchmal begrüßen wir sie voller Freude und Neugier, manchmal begegnen wir ihnen mit Unsicherheit und vielleicht auch ein wenig Sorge. Denn Veränderungen bedeuten oft, Vertrautes loszulassen, neue Wege zu gehen und sich auf Unbekanntes einzulassen.

Auch in unserer Pfarrgemeinde St. Franziskus ist vieles in Bewegung geraten. Seit beinahe einem Jahr gehören wir zur neuen Pfarre Linz-Süd. Ein neuer priesterlicher Dienst beginnt, und mit den Vorbereitungen zur Pfarrgemeinderatswahl 2027 stehen weitere Schritte einer Veränderung bevor. Gewohnte Strukturen verändern sich, neue Aufgaben und Möglichkeiten entstehen.

Bei all dem dürfen wir uns fragen: Was gibt uns Halt, wenn so vieles in Bewegung ist?

Jesus erzählt von einem klugen Menschen, der sein Haus auf Fels baut. Regen, Sturm und Fluten können diesem Haus nichts anhaben, weil es auf einem tragfähigen Fundament steht (vgl. Mt 7,24–27).

Dieses Bild möchte ich uns für die kommende Zeit mitgeben: **Jesus Christus ist unser Fels, unser Fundament.** Nicht Gebäude, Gremien oder gewohnte Abläufe machen das Wesen unserer Kirche aus. Ihr Mittelpunkt ist und bleibt Christus.

Doch ein Fundament allein ist noch kein Haus. Es braucht Steine, die darauf aufbauen. Der erste Petrusbrief spricht von uns Christinnen und Christen als „lebendigen Steinen“ (vgl. 1 Petr 2,5).

Und wie bunt und unterschiedlich diese Steine doch sind! Jeder Mensch bringt eigene Fähigkeiten, Begabungen, Erfahrungen und Ideen mit. Manche sind schon seit Jahrzehnten mit unserer Pfarrgemeinde verbunden, andere kommen neu dazu. Manche gestalten sichtbar mit, andere wirken ganz still im Hintergrund. Aber jeder und jede kann etwas Wertvolles beitragen.

Vielleicht liegt gerade darin eine große Chance des Wandels: nicht nur zu fragen, was wir verlieren oder was anders wird, sondern auch zu entdecken, was wir gemeinsam neu gestalten können.

Kirche ist kein fertiges Gebäude. Kirche wächst und verändert sich mit den Menschen, die sie mit Leben erfüllen.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Talente, Ihre Gedanken und Ihre Freude am Glauben einzubringen. Denn unsere Kirche braucht uns alle – nicht als Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern als lebendige Bausteine einer Gemeinschaft, die miteinander unterwegs ist.

Mögen wir bei allen Veränderungen darauf vertrauen, dass unser Fundament trägt. Denn Jesus Christus bleibt derselbe – gestern, heute und in Ewigkeit (vgl. Hebr 13,8).

Ihre Seelsorgerin
Regina Engl

Termine	01. – 30. November 2026	
SONNTAG **01**	09:30	**Allerheiligen: Hl. Messe** Vorstellung neuer priesterlicher Dienst
MONTAG **02**	19:00	**Allerseelen: Wortgottesfeier mit Totengedenken**
DIENSTAG **03**	18:00	Anbetung
MITTWOCH **04**	09:30	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
SAMSTAG **07**	14:00	Spielenachmittag
SONNTAG **08**	09:30	**Wortgottesfeier –** mit den Jubelpaaren
MITTWOCH **11**	09:30	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
DONNERSTAG **12**	18:00	Kraftquelle
SONNTAG **15**	09:30	**Wortgottesfeier** - Elisabethsammlung
DIENSTAG **17**	18:00	Anbetung
MITTWOCH **18**	09:30	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
FREITAG **20**	16:00	Offener Singkreis
SONNTAG **22**		**Kein Gottesdienst!** Bitte besuchen Sie den **Gottesdienst** im **Guten Hirten**
MITTWOCH **25**	09:30	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
SONNTAG **29**	09:30	**1. Adventsonntag: Hl. Messe** – Adventkranzweihe, Bratwurstessen und Schmankerln

Vorschau Dezember

Der heilige Nikolaus kommt zu uns!



Auch heuer dürfen sich unsere Kinder auf den Besuch des heiligen Nikolaus freuen! Allerdings gibt es eine kleine Veränderung: In diesem Jahr finden keine Nikolaus-Hausbesuche mehr statt.

Stattdessen besucht uns der heilige Nikolaus am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Er wird bereits während der Heiligen Messe bei uns sein und im Anschluss an den Gottesdienst jedem Kind eine kleine Aufmerksamkeit überreichen.

Wir laden alle Familien mit ihren Kindern herzlich ein, diesen besonderen Nikolaustag gemeinsam mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!

Maria – eine Frau, die Mut macht

Wortgottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis



Maria – eine junge Frau, die Ja sagt, obwohl sie nicht weiß, was die Zukunft bringen wird. Eine Frau, die vertraut, hinterfragt, hofft und ihren Weg mit Gott geht.

Am Dienstag, 8. Dezember 2026, um 9.30 Uhr, möchten wir Maria einmal aus einem besonderen Blickwinkel betrachten: nicht nur als Mutter Jesu, sondern als mutige, selbstbewusste Frau, deren Vertrauen und Entschlossenheit auch uns heute etwas zu sagen haben.

Wir laden herzlich zu einem besonderen Wortgottesdienst, von einer Frau, für Frauen ein. Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, was uns Maria für unseren eigenen Lebensweg mitgeben kann.

Selbstverständlich sind auch Männer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf eine stärkende, besinnliche Feier und auf alle, die diesen besonderen Weg mit uns gehen möchten.

Weihnachten gemeinsam feiern

Niemand muss allein sein!



Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Freude und der Gemeinschaft. Doch nicht für alle Menschen ist der Heilige Abend mit einem großen Familienfest verbunden. Manche verbringen diesen besonderen Tag allein und wünschen sich vielleicht ein wenig Gesellschaft, ein gutes Gespräch oder einfach das Gefühl, dazuzugehören.

Deshalb möchten wir heuer eine besondere Einladung aussprechen:

Am Donnerstag, 24. Dezember 2026, öffnen wir im Anschluss an die Kindermette um 15:00 Uhr unser Pfarrcafé für alle, die den Heiligen Abend gerne in gemütlicher Gemeinschaft verbringen möchten.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee, guten Gesprächen und einem herzlichen Miteinander wollen wir ein Stück Weihnachtsfreude teilen.

Ob alleinstehend oder einfach auf der Suche nach Gesellschaft – bei uns ist jeder Mensch herzlich willkommen!

Damit wir besser planen können, bitten wir um **Anmeldung im Pfarrbüro**.

Rückblick

Viele Talente – eine lebendige Gemeinschaft

Erntedankfest und Beauftragungsfeier in St. Franziskus



Ein besonders lebendiges und buntes Erntedankfest feierten wir am 27. September in unserer Pfarrgemeinde. Zahlreiche Kindergartenkinder waren mit ihren Familien gekommen und bereicherten die Feier ebenso wie die „Steirer z'Linz", die uns mit ihrer traditionellen Erntedankkrone unterstützten.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand neben dem Dank für die Gaben der Schöpfung auch die Vielfalt der Begabungen, die unsere Pfarrgemeinde lebendig machen.

Unsere Pastoralvorständin Elisabeth Greil betonte, dass es viele unterschiedliche Talente und Fähigkeiten brauche, damit Gemeinschaft wachsen könne. Ebenso wichtig seien aber Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und diese auch sichtbar zu tragen.

In diesem Sinne beauftragte sie fünf Mitglieder unseres Seelsorgeteams für ihre jeweiligen Aufgabenbereiche:

Christian Schwarz – Finanzen, Margarete Tiefnig – Caritas, Renate Reichl – PGR-Organisation, Gerhard Haberler – Gemeinschaft, Regina Engl – Liturgie und Verkündigung

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit einem herbstlichen Buffet aus Suppen, Aufstrichen und köstlichem Apfelstrudel fand das Fest einen genussvollen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Mithilfe, ihre Talente und ihr Engagement zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.



Weniger ist mehr – ganz im Sinne des heiligen Franziskus

Patrozinium in St. Franziskus

Schlicht, bewusst und ohne großen Pomp feierten wir heuer das Patrozinium unserer Pfarrgemeinde. Ganz im Sinne unseres Pfarrpatrons, des heiligen Franz von Assisi, standen nicht äußere Feierlichkeiten, sondern Worte, die das Herz erreichen, und bewusste Zeiten der Stille im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

800 Jahre nach seinem Tod hat uns Franziskus noch immer etwas zu sagen. Er ist kein Heiliger, der unerreichbar auf einem Podest steht, sondern ein Mensch, dessen Lebenshaltung gerade heute aktueller denn je erscheint.

Franziskus betrachtete die Schöpfung mit geschwisterlichem Blick: Sonne und Mond, Wasser und Erde, Pflanzen, Tiere und Menschen gehören zusammen. Alles Geschaffene ist Geschenk Gottes und uns nicht zur rücksichtslosen Verfügung überlassen, sondern zur achtsamen Bewahrung anvertraut.

Seine Botschaft lädt uns ein, unseren eigenen Umgang mit der Schöpfung zu hinterfragen und Verantwortung für das zu übernehmen, was uns geschenkt wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir bei einer einfachen Agape mit Brot, Wein und Wasser zusammen. Auch darin spiegelte sich etwas von der franziskanischen Lebenshaltung wider: Es braucht nicht viel, um Gemeinschaft zu erleben.

Vielleicht liegt gerade darin die bleibende Botschaft unseres Pfarrpatrons: Weniger besitzen, bewusster leben und die Welt als Geschenk begreifen.

Ein herzliches Vergelt’s Gott, Pater Bernhard!

Abschied von Pater Bernhard Pauer

Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, dem Sonntag der Weltkirche, verabschiedeten wir uns im Rahmen des Gottesdienstes von Pater Bernhard Pauer, der seinen priesterlichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde beendet.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf sein Wirken in St. Franziskus zurück. Durch seine Predigten, die gemeinsame Feier der Eucharistie und seine Verlässlichkeit im Glauben war er für unsere Pfarrgemeinde eine wichtige geistliche Stütze.

Er hat uns auf unserem Glaubensweg begleitet, mit uns gebetet und gefeiert und durch seinen Dienst das spirituelle Leben unserer Gemeinschaft bereichert.

Pater Bernhard wird seinen priesterlichen Dienst künftig in anderen Pfarrgemeinden fortsetzen.

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm von Herzen Gottes reichen Segen, viel Kraft und Freude für seine neuen Aufgaben sowie Menschen, die ihm mit Offenheit und Herzlichkeit begegnen.

Lieber Pater Bernhard, ein herzliches Vergelt's Gott für alles, was du unserer Pfarrgemeinde geschenkt hast!

Unser neuer priesterlicher Dienst- Gerhard Hackl stellt sich vor



Ab Allerheiligen 2026 darf ich als zuständiger Priester für die Pfarrgemeinden St. Franziskus und Marcel Callo abwechselnd an Sonn- und Feiertagen mit Ihnen Eucharistie feiern. Mein Name ist Gerhard Hackl, geboren 1959 in Bad Zell, 1985 zum Priester geweiht. Voll Dankbarkeit blicke ich auf meine bisherigen Stationen in Gmunden, Rom, Linz, Weichstetten, Vorderstoder, Hinterstoder und St. Pankraz zurück und gehe nun als Pfarrer in Pension. Soweit es gesundheitlich möglich ist, möchte ich aber gerne weiter priesterliche Dienste wahrnehmen. Ich freue mich auf das gemeinsame Feiern unseres Glaubens und auf ein gutes Miteinander in der Pfarre Linz-Süd.

Gerhard Hackl

Impressum

PFARRE LINZ-SÜD
Pfarrgemeinde St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz
Telefon 0732 38 00 50 Bürozeiten Di+Do von 9 bis 11 Uhr
Seelsorgerin Regina Engl: 0676 8776 6196
PGR- Organisation Renate Reichl: 0664 2035477
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.pfarre-linz-stfranziskus.dioezese-linz.at

Titelbild: Rocamadour, Frankreich. Foto: Velvet / Wikimedia Commons, Lizenz: CC BY-SA 4.0. Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rocamadour_vue_cote.JPG Bildzuschnitt: Redaktion
Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Fotos: Gerhard Hackl, Renate Reichl, Regina Engl, Margit Haberler

Illustrationen zur Dezembervorschau: KI-generiert mit OpenAI. (Oktober 26)